



- Bundesgeschäftsstelle
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- www.ipzv.de

Protokoll der Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des IPZV e. V. vom 09.04.2016 in Kamen, SportCentrum Kamen-Kaiserau

<u>Termin:</u>	09.04.2016	<u>Beginn:</u>	11.05 Uhr	<u>Ende:</u>	15:20 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	SportCentrum Kamen-Kaiserau				
<u>Protokollführer:</u>	Rudolf Heemann				
<u>Verteiler:</u>	PS und LR				
<u>Abgesandt am:</u>	2016	<u>Einspruchsfrist bis:</u>	.2016		

TOP 1: Begrüßung

Präsident Karl Zingsheim begrüßt alle Delegierten, Direktmitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3: Bestätigung Tagesordnung

Die Versammlung soll auf Vorschlag des Präsidenten zwei Erweiterungen beim TOP 11 „Wahlen“ vornehmen:

- Frau Kirsten Schmidt soll als Mitglied des Verbandsschiedsgerichts bis 2020 bestätigt werden. Die Ergänzung der Tagesordnung geschieht in diesem Punkt einstimmig.
- Das Amt des Vizepräsidenten muss nach dem Rücktritt des bisherigen Amtsinhabers am 18.01.2016 durch die Jahreshauptversammlung neu besetzt werden. Eine Ergänzungswahl (außerordentlich/ für 2 Jahre) soll unter dem TOP 11 aufgenommen werden.

Gegen diese Erweiterung der Tagesordnung erhebt Herr Frank Barthelmeß, IPZV Münsterland e.V., Widerspruch. Die Ergänzungswahl hätte mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben werden müssen.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss über die strittige Erweiterung auf einen Zeitpunkt nach der Mittagspause vertagt.

TOP 4: Berichte des Vorstands des IPZV e.V.

Präsident Karl Zingsheim berichtet ausführlich über die folgenden Punkte und Themen.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Die wirtschaftliche Situation des Verbandes,
- die Situation bei Turnieren und bei FIZO-Prüfungen,
- die Auswertung der Umfrage unter den Mitgliedern vom Februar dieses Jahres,
- die Beziehungen zur FEIF (Stimmrechte, Beiträge, neuer FEIF-Satzungsentwurf, wirtschaftliche Situation der FEIF, Beschlüsse in den Bereichen Sport und Zucht),
- neue Pressesprecherin,
- Bilderarchive und deren Verschlagwortung,
- Personelle Situation in der Bundesgeschäftsstelle nach der Erkrankung unseres Geschäftsführers Thomas Schiller und die Einstellung von Swantje Renken als Teamleiterin und Stellvertreterin des Geschäftsführers.

Schatzmeister Joachim Grendel wird seinen Bericht unter TOP 7 „Jahresabschluss 2015“ halten.

TOP 5: Berichte der Ressortleiter, der Redaktion der Verbandszeitschrift und der Homepage, des Vorsitzenden des Länderrats, der Geschäftsführung

a) Ausbildungsressort

Ressortleiter Ulrich Döing hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Newsletter Ausbildung und „IPZV-feedback“,
- Zentrale Trainerprüfungen A/B,
- Zusatzqualifikationen,
- Ausbildung zum API-Prüfer,
- Abzeichenangebot des IPZV,
- Pferdewirt Spezialreitweisen-Gangreiten,
- Sportrichterausbildung, Materialrichterausbildung,
- Ausbildung zum Leiter IPZV-Melde- und Rechenstellen.

b) Breitensport

Ressortleiter Dr. Christian Eckert hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

- Tölt- und Mehrgangprüfungen bei Hestadagarwettbewerben,
- Fortbildung von Hestadagarrichtern,
- Berichtspflicht bei Hestadagarveranstaltungen,
- Wanderreitwoche 2016,

- Zertifizierung von Islandpferdebetrieben,
- Arbeit im Fachausschuss Breitensport.

c) Jugend

Ressortleiterin Heike Grundei hält ihren Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Video competition der FEIF „Happiness is“, Sieg eines deutschen Filmteams,
- FEIF Youth Camp in Berlar,
- Deutsche Jugendmeisterschaft Bockholts-Hoff 2015,
- Young Rider bei der WM in Herning 2015,
- Ausblick auf 2016,
- Veranstalter der DJIM 2017 und 2018.

d) Richten

Ressortleiterin Marion Heib hält ihren Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Betreuung aller IPZV-Richter in einem Ressort,
- Qualität des Richtens in der Mitgliederumfrage, Folgerungen daraus,
- Themen der Schulungen der Sport-, Material- und Hestadagarrichter,
- Initiativen Öffentliches Richten, Vorpferd und neu gestaltete Richtzetteln,
- Informationsfluss durch Überarbeitung der Homepage im Bereich Richten,
- durch Übersetzung der FIPO auf deutsch,
- wichtigstes Thema: die Fortbildung der Richter.

e) Sport

Ressortleiter Carsten Eckert hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Weltmeisterschaft in Herning 2015,
- neues Kaderkonzept,
- Thema FEIF aus Sicht des Sports (unentschuldigtes Fernbleiben von Turnieren, erlaubte Huflänge, Auswahl WM-Richter, C-Finals, Zwischenfinals, T5 Pilotprojekt),
- Kommunikation und Zusammenarbeit in den FEIF-Gremien,
- Tölt in Harmony,
- Turnierbewertung und Turnierstatistik,
- Ausblick 2016.

f) Zucht

Ressortleiterin Maria-Magdalena Siepe-Gunkel hält ihren Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Sehr gute Erfolge auf dem DIZ und auf der WM in Dänemark,
- Zusammenarbeit zwischen IPZV und FN,
- Erkenntnisse aus der Mitgliederumfrage (mehr Fortbildungen, Zucht von tragfähigen, robusten Freizeitpferden, Ausbildung von Nachwuchszuchtreitern in Zusammenarbeit mit dem Team Junger Züchter).

g) Redaktion DIP, Homepage, Mitglieder- und Turnierstatistik

Verbandsbeauftragter Lutz Lesener hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

- DIP: Aktionen, Abonnementsentwicklung, Zusammenarbeit mit anderen Zeitschriften, u.a. Cavallo,
- Bericht der Pressesprecherin Charlotte Erdmann,
- Homepage: Anzahl Seitenaufrufe,
- Anteil der Aufrufe über mobile Geräte mehr als 50 Prozent, Überarbeitung der Homepage läuft,
- Mitgliederzuwachs am ausgeprägtesten rund um Berlin,
- Auswirkungen der (technischen) Verbindung der Mitgliederverwaltung mit dem Zentralregister,
- Mitgliederverwaltung ist mittlerweile Standard, wenige Ausnahmen (4),
- Nenn gelder bei Turnieren betragen rund 900.000 Euro in 2015.

h) Vorsitz Länderrat

Der Vorsitzende des Länderrats Claus Paulus hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

- Konsolidierung der Verbandsfinanzen in 2015,
- Bedeutung der Mitgliederumfrage, deren hohe Beteiligung,
- Personelle Situation in 2015/ 2016: Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer

i) IPZV-Geschäftsführung

Die Teamleiterin in der Geschäftsstelle Swantje Renken verliest den Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht des Geschäftsführers Thomas Schiller zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Neue Aufgabenverteilung und Arbeitszeitaufstockungen in der Geschäftsstelle,
- Ständig neue Herausforderungen im IT-Bereich,
- Veranstaltungen im Jahr 2015,
- demographische Entwicklung, Mitgliederpflege, -betreuung und –gewinnung.

TOP 6: Feststellen der Stimmliste

Anwesend sind:

- 8 Mitglieder des Präsidiums, diese haben 8 Stimmen
- Delegierte der Ortsvereine, diese vertreten 166 Stimmen
- Delegierte der Landesverbände, diese vertreten 1802 Stimmen
- 5 Direktmitglieder, diese haben 5 Stimmen

Die Summe beträgt 1981 Stimmen.

Die satzungsgemäße Stimmenmehrheit bei Wahlen von 50 Prozent plus 1 Stimme wird daher erreicht bei einer Zahl von 992 Stimmen.

Nach einer Sitzungspause teilt Präsident Karl Zingsheim das Ergebnis seiner Beratungen mit dem Justiziar des Verbandes über die beabsichtigte Ergänzungswahl des Vizepräsidenten mit. Das Amt des Vizepräsidenten müsse baldmöglichst wieder besetzt werden. Dies sei Aufgabe der Mitgliederversammlung.

Der Präsident werde nunmehr abstimmen lassen, ob die Mitgliederversammlung dieses Vorgehen wünscht.

Die folgende Abstimmung ergibt: 83 Gegenstimmen, rund 4 Fünftel der Abstimmungsberechtigten für die Durchführung der Wahl.

Herr Frank Barthelmeß, IPZV Münsterland e.V., gibt zu Protokoll, dass er das Verfahren und das Ergebnis der Ergänzungswahl anfechten werde.

TOP 7: Bericht Jahresabschluss 2015

Schatzmeister Joachim Grendel hält seinen Bericht mit den folgenden Schwerpunkten.

Der genaue Wortlaut ist dem schriftlichen Bericht zu entnehmen, der Anlage dieses Protokolls ist.

- Entgegen vorsichtiger Budgetplanung finanziell erfolgreiches Jahr für den IPZV,
- Rücklagen um € 95.000 aufgestockt,
- Einsparungen in der Geschäftsstelle durch Nichtbesetzung offener Positionen,
- Einsparungen in einzelnen Ressorts durch vorsichtiges Wirtschaften,
- Höher als erwartete Einnahmen aus Sportturnieren,
- Ganzjahresauswirkung der Neuverhandlung der Druckauftrags (in 2014) für das DIP,
- Finanzierung eines beträchtlichen Teils der Kadermaßnahmen und der WM-Teilnahme durch Eigenanteil der Reiter,
- Deutlich höheres Spenden- und Sponsoring-Aufkommen (insbesondere für die WM) als erwartet,
- Durchweg positive Entwicklung in allen drei Geschäftsbereichen Ideeller Bereich und Mitgliederverwaltung, Zweckbetriebe und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.

TOP 8: Bericht der Steuerprüfer über das Haushaltsjahr 2015 (gem. Satzung § 9)

Schatzmeister Joachim Grendel legt den satzungsgemäßen Bericht der Steuerprüfer vor. Dieser ist ohne Beanstandungen.

TOP 9: Genehmigung des Jahresabschlusses 2015 (Beschluss)

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 10: Entlastung des Präsidiums

Klaus Beuse beantragt die Entlastung des Präsidiums. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 11: Wahlen

Klaus Beuse leitet die Wahlgänge.

Für das Amt des Präsidenten kandidiert Karl Zingsheim.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Karl Zingsheim nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Vizepräsidenten kandidiert Rudolf Heemann.

Die Wahl erfolgt einmütig, es gibt 83 Enthaltungen

Rudolf Heemann nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Leiters des Ausbildungsressorts kandidiert Ulrich Döing.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Ulrich Döing nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Leiters des Breitensportressorts kandidiert Dr. Christian Eckert.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Dr. Christian Eckert nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Leiters des Richtressorts kandidiert Marion Heib.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Marion Heib nimmt die Wahl an.

Als Mitglied des Verbandsschiedsgerichtes ist Kirsten Schmidt zu bestätigen.

Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

Kirsten Schmidt nimmt die Wahl an.

Nach den Wahlgängen übergibt Klaus Beuse die Sitzungsleitung an den neugewählten Präsidenten Karl Zingsheim. Eine kurze Diskussion erfolgt über den Umstand, dass Klaus Beuse bei der Abfrage der Stimmverhältnisse die jeweiligen Enthaltungen nicht abgefragt hat, obwohl sie zumindest bei der Wahl des Vizepräsidenten vorhanden waren.

TOP 12: Haushaltsvoranschlag 2016 (Beschluss)

Schatzmeister Joachim Grendel stellt die Planungen des Voranschlags mit den folgenden Schwerpunkten vor.

Die detaillierten Punkte sind der schriftlichen Darstellung zu entnehmen, die Anlage dieses Protokolls ist.

- Grundlagen und Annahmen für das Budget 2016
- Leicht positives Ergebnis von € 1,3k geplant – bei Eintreten des Budgets wie geplant keine weitere Aufstockung der Rücklagen möglich
- Ideeller Bereich und Mitgliederverwaltung: Negativer Ergebnisbeitrag von € 49k (damit € 56k geringer als im Ist 2015) geplant
- Konservativer Spendenansatz und leicht steigende Mitgliederzahlen auf Budgetniveau 2015, aber € 10k höhere Kosten durch die Neuschlüsselung der Geschäftsstellenkosten
- Stabiles Ausgabenniveau in den Ressorts
- Zweckbetriebe: Positiver Ergebnisbeitrag von € 42k, damit € 18k niedriger als im Ist 2015
- Annahme: 25% niedrigere Einnahmen in den Zweckbetrieben Sport und Zucht durch Druse etc.
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb: Positives Ergebnis von € 10k, vergleichen mit € 30k in 2015
- Konservative Annahme der Anzeigenerlöse des DIPs (€ 5k)
- Verringerung der Sponsoring-Einnahmen im Vergleich zu 2015 (€10k)

Die Mitgliederversammlung stimmt per einmütigem Beschluss dem Haushaltsvoranschlag zu. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.

TOP 13: Anträge

Dem Präsidenten liegen 2 Anträge des LV Bayern vor, die allerdings nicht fristgerecht eingingen. Karl Zingsheim lässt daher über die Zulassung der Anträge abstimmen.

Ergebnis: 278 Stimmen dafür, 1698 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen.

Die Mitgliederversammlung lehnt damit die Befassung mit den Anträgen des LV Bayern ab.

TOP 14: Ehrungen

Präsident Karl Zingsheim überreicht Frau Ulrike Reisinger aus dem LV Baden-Württemberg die Goldene Ehrennadel des IPZV Bundesverbandes.

Frau Reisinger hat sich jahrzehntelang in verschiedenen Ehrenämtern und im Zuchtbereich des IPZV vorbildlich engagiert.

TOP 15: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Präsident Zingsheim schließt die Mitgliederversammlung um 15:20 Uhr.

Kamen, 09.04.2016

Sitzungsleitung: Karl Zingsheim

Protokollführung: Rudolf Heemann